

METALL

Das Magazin für Metalltechnik | Offizielles Organ der Metalltechnikerinnung

www.metallzeitung.at

4/2014

Lava

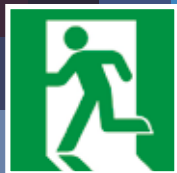


Brandschutz pur mit innovativen Ideen



EI30

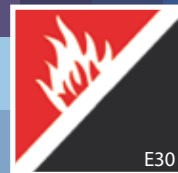
Serie Lava 77-30
mit Profilen und Zubehör der wärme-
gedämmten Tür Lambda 77 L



Flucht- und Paniktüren
große Auswahl an geprüften
Sicherheitsbeschlägen



Design und Innovation
unsichtbar im Türfalz
integrierter Schließregler



E30

Serie Lava 65-30
die wirtschaftliche Konstruktion
mit monolithischer Verglasung

P.B.B. VERLAGSPOSTAMT: 2340 MÖDLING, ZUL.-NR. GZ 02Z030717 M, POSTNUMMER: 3

Der Systembaukasten von
HUECK

Fenster, Türen, Fassaden, Schiebe- und Brandschutz-
konstruktionen untereinander frei kombinierbar!



HUECK
Aluminium

Partner mit persönlichem Profil

SCHWERPUNKT: MASCHINEN & WERKZEUGE

TECHNIK & PRAXIS

METALL & BAU

INNUNG

GROSSLAMELLENSYSTEME

Funktionalität und innovatives Design

Großlamellensysteme ermöglichen nicht nur energieeffizientes Sonnenlichtmanagement, sondern auch eine faszinierende Fassadengestaltung.

Ästhetisch hochwertige Lösungen, die eine optimale Tageslichtlenkung und zuverlässige Sonnenschutztechnik bieten, hat der Hamburger Fassadenspezialist MLL in seinem Programm.

Beim außen liegenden Sonnenschutz (Bild) verringern Lamellen bei herunter geklappter Position die direkte Sonnen- und Lichteinstrahlung. Im hochgefahrenen Zustand dienen die Lamellen als Schatten-

spender und Blendschutz. Geschlossen wirken sie als durchlaufende Lamellenwand.

Das Lamellensystem vermeidet ein Überhitzen von Gebäuden im Sommer („MLL-Nightcooling“), ist also ein Beitrag zur Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Gebäuden. Die für Büro- und Verwaltungsgebäude besonders geeigneten Lamellensysteme können horizontal auskragend und vertikal/fassadenparallel angebaut werden. Das Rastermaß der Unterkonstruktion beträgt bis zu 1,20 Meter, die Lamellenlänge kann sich bis 7,50 Meter spannen. Die Lieferung kann als Sonnenschutz in Einzelteilen bzw. als Witterschutz vormontiert (Rahmenbauweise) erfolgen. Auch eine intelligente motorische Steuerung, die sich automatisch nach dem Lichteinfall richtet, ist möglich. [red/ml] ■



Tageslichtsysteme als Belichtungselement und auch zur Gebäudegestaltung.

STABSTAHL

Potenziale für Gewichteinsparung

Bei Fahrzeugen gilt die einfache Rechnung: weniger Gewicht ist gleich weniger CO₂-Ausstoß.

Auf der „Tube & wire 2014“ in Düsseldorf zeigte das Stahlwerk Annahütte Mitte April gemeinsam mit den Schwesterbetrieben der Lech-Stahlwerke LSW, wie Antriebs- und Fahrwerkskomponenten aus Stabstahl zur deutlichen Gewichteinsparung beim Automobilbau beitragen.

„Leichtbau in der Automobilherzeugung heißt bislang: Einsparungen an Karosserie, Elektronik und Interieur. Wobei heute bei den Bauteilgruppen Elektronik und Innenausstattung durch zusätzliche Komfortausstattung und elektronische Assistenzsysteme wie Spurhalte- oder Abstandsassistenten teilweise sogar eine Gewichtszunahme zu verzeichnen ist. Wir setzen dort an, wo die Anstrengungen zur Gewichteinsparung bis dato meist aufgehört haben: bei Antrieb und Fahrwerk. Innovative Komponenten aus Stabstahl eröffnen hier neue Einsparungspotenziale“, sagt Peter Meyer,



Gewichtsreduktion durch Formgebung bei Antriebskomponenten aus Stabstahl.

Geschäftsführer des Stahlwerks Annahütte, das gemeinsam mit den Schwesterbetrieben der Lech-Stahlwerke LSW neue Lösungssätze vorstellte.

Innovative Formgebung

Ermöglicht wird die Gewichtsreduktion durch innovative, neue Formgebung bei einzelnen Komponenten, den Einsatz von speziellen Werkstoffen mit bestimmten Materialeigenschaften (z.B. höhere Festigkeit bei höherer Zähigkeit) sowie durch Materialsubstitution (z.B. Umstellung von Gussteil auf geschmiedetes Bauteil). Einsparpotenzial im Bereich der Formgebung ergibt sich an vielen Stellen und durch unterschiedliche Maßnahmen – beispielsweise durch Verringerung von Wandstärken in niedrig belasteten Bereichen, durch Aussparungen an Stellen ohne funktionelle Relevanz oder durch das Anbringen von Hohlräumen in nicht hochfesten Segmenten. „Wir sind einer der ersten Stahlhersteller, der die Entwicklung in diesem Anwendungsbereich vorantreibt“, betont Geschäftsführer Meyer. [red/sah] ■